

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Stadtrates

vom 28. Oktober 2020

ö10. Beratungsgegenstand: **Erlass einer Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Lindau (Bodensee) über den Landeschluss in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 04. März 2020**

AZ: **8413**

Berichterstatter: **Marion Maucher,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

I. SACHVERHALT:

Von Seiten der Geschäftsinhaber des Einzelhandels wurde der Wunsch an die Stadt Lindau (B) herangetragen, anstatt der beiden verkaufsoffenen Sonntage, 8. November 2020 und 29. November 2020, die aufgrund des Wegfalls der Anlässe „Jahrmarkt“ und „Hafenweihnacht“ nicht stattfinden können, im Hinblick auf die touristische Nachfrage einen Verkauf nach der Vorschrift über die Ladenöffnung in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten (§ 10 Ladenschlussgesetz - LadSchlG) zuzulassen.

Dieses Ansinnen wird vom Kulturred, Abt. Event- und Citymarketing, unterstützt. Nach Rücksprache mit Vertretern des Einzelhandels sollen diesbezüglich der 29. November und der 27. Dezember 2020 freigegeben werden.

II. FACHLICHE BEWERTUNG:

Gemäß § 10 LadSchlG müssen diese beiden Sonntage in einer entsprechenden Verordnung festgesetzt werden bzw. muss die für dieses Jahr bereits erlassene Rechtsverordnung vom 4. März 2020 geändert/erweitert werden. Die maximal zulässigen 40 Sonn- und Feiertage werden dabei nicht überschritten.

Der bisher festgesetzte Zeitraum beinhaltet alle Sonn- und Feiertage vom 29. März bis 4. Oktober 2020 (ohne Karfreitag, 10.04.2020) und 6. bis 20. Dezember 2020 = 38 Sonn-/ Feiertage.

Mit der vorgeschlagenen Änderung der Rechtsverordnung (siehe Anlage 1) dürften in der Stadt Lindau (B) zusätzlich am 29. November und am 27. Dezember 2020 Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für die Stadt Lindau (Bodensee) kennzeichnend sind, abweichend von den Vorschriften des Gesetzes über den Ladenschluss in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr verkauft werden (siehe Anlage 2 Vorentwurf Konsolidierte Fassung).

III. BESCHLUSS:

- ./. **Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Lindau (Bodensee) über den Ladenschluss in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 4. März 2020.**

- IV. An die Fraktionen
V. An das Amt 30/322 z. K. u. w. V.
VI. Zum Akt

Lindau, 29. Oktober 2020


Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin




Birgit Russ
Protokollführerin

Die Große Kreisstadt Lindau (Bodensee) erlässt auf Grund des § 10 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 2. Juni 2003 (BGBl I. S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl I S. 1474) in Verbindung mit § 2 Ladenschlussverordnung vom 21. Mai 2003 (GVBl S. 340), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. September 2011 (GVBl S. 442) folgende

Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Lindau (Bodensee) über den Ladenschluss in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 4. März 2020

§ 1

Die Rechtsverordnung der Stadt Lindau (Bodensee) über den Ladenschluss in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 4. März 2020 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Gleiches gilt für den **29. November 2020 sowie den 27. Dezember 2020.**“

2. § 5 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Sie tritt mit Ablauf des 27. Dezember 2020 außer Kraft.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Lindau (Bodensee) in Kraft.

Stadt Lindau (Bodensee), den
gez. Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin